



**Staatsminister Helmut Brunner
informiert**

Expertenteam
Energiewende im ländlichen Raum



LandSchafttEnergie

Stand Juli 2013

+++ StMELF aktuell +++ StMELF aktuell +++

Expertenteam

„LandSchafttEnergie – Energiewende im ländlichen Raum“

Die Umsetzung der Energiewende im ländlichen Raum ist eine große gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Herausforderung. Sie wird nur dann erfolgreich sein, wenn es gelingt, maßgeschneiderte Lösungen zu finden und dafür die Akzeptanz der Menschen zu erreichen. Mit diesem Ziel wurde im Jahr 2012 vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) das Expertenteam „LandSchafttEnergie – Energiewende im ländlichen Raum“ ins Leben gerufen. Zentrale Aufgabe ist es, den Akteuren der Energiewende umfassende und neutrale Informationen zur Gewinnung von Energie aus Biomasse und der Landnutzung zu geben. Die Kompetenzen innerhalb der Verwaltungen und Stellen des StMELF werden durch die Berater gezielt vernetzt und nach außen hin gebündelt. Verstärkt durch 53 neue, zeitlich befristet eingestellte Mitarbeiter, wurde eine Informationsoffensive für Land- und Forstwirte, Kommunen und Bürger gestartet.

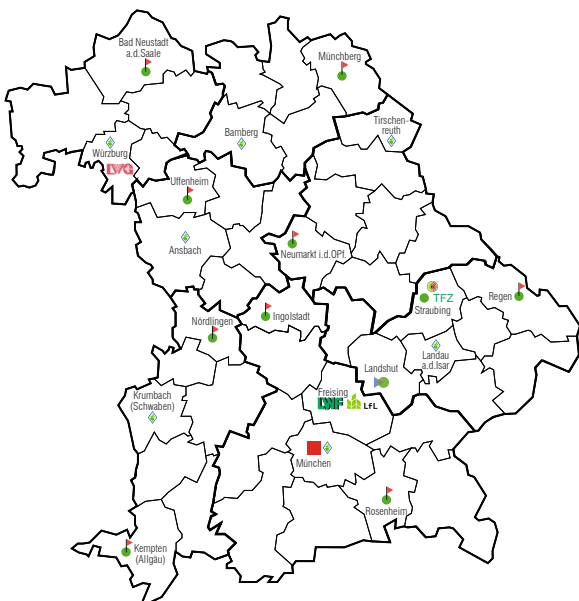
www.LandSchafttEnergie.bayern.de

Die Umsetzung des Energiekonzepts „Energie innovativ“ der Bayerischen Staatsregierung ist eine große Herausforderung. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) bietet mit *LandSchafttEnergie* kostenlos produktneutrale Informationen und Beratung zu Themen der Energieeinsparung, der effizienten Erzeugung und zum verantwortungsvollen Verbrauch von Strom und Wärme sowie zur Umsetzung klimaschonender Mobilitätskonzepte an.

entwickelt und während der Umsetzungsphase begleitet. Die Staatsregierung tritt mit *LandSchafttEnergie* deutlich sichtbar flächendeckend auf und unterstützt damit Akteure in ländlichen Räumen.

Inhaltliche Ausrichtung

Die Themenbereiche sind Bioenergie und Fragen der Landnutzung. Inhaltliche Schwerpunkte in der Vor-Ort-Beratung sind die Themen Energie- und Rohstoffpflanzen, Biogas, Festbrennstoffe und Wärmenetze, aber auch Energiekonzepte, die intelligente Vernetzung erneuerbarer Energien vor Ort und Energiesysteme.



Zielgruppen

Die Hauptzielgruppen sind Landwirte und Waldbesitzer sowie Gemeinden. Aber auch Bürger und Unternehmen erhalten Informationen von den kompetenten Ansprechpartnern. Fragen zur klimaschonenden Erzeugung von Wärme aus Holz, zur effizienten Erzeugung von Strom und Wärme aus Biogas oder zur Planung eines Fernwärmenetzes werden von diesem Team beantwortet. Gemeinsam mit Kommunen werden auch anwendungsorientierte Energiekonzepte

Öffentlichkeitsarbeit, Erreichte Bürger

Das Team *LandSchafttEnergie* hat bereits innerhalb eines Jahres mehr als 250 Veranstaltungen selbst durchgeführt und dabei rund 20 000 Personen direkt angesprochen und informiert.

Zusätzlich wurden und werden im Rahmen von Energieprojekten der Integrierten Ländlichen Entwicklung sowie den Projekten im Rahmen der Dorferneuerung u. a. über *LandSchafttEnergie* derzeit mehr als 270 Kommunen beraten und begleitet.

Die Landwirte und Waldbesitzer, Kommunen und Bürger sowie Unternehmen und andere Interessierte werden gezielt von *LandSchaftt-Energie* über verschiedene Medien angesprochen. In Fachzeitschriften, Tageszeitungen und online Newsletter werden nützliche Informationen bereitgestellt.



Zusammenarbeit mit Energieagenturen

Regelmäßige Abstimmungen mit ENERGIE INNOVATIV, der Energieagentur der Bayerischen Staatsregierung, sowie dem Ökoenergie-Institut Bayern des Bayerischen Landesamtes für Umwelt stellen sicher, dass die Initiative punktgenau greift. ENERGIE INNOVATIV, Ökoenergie-Institut und LandSchafttEnergie ergänzen sich hervorragend durch ihre unterschiedliche Umsetzungsstruktur und Projektausrichtung bei der Umsetzung der Energiewende in Bayern. Dadurch haben sich weitere Kooperationsfelder mit Kommunen, Interessensgemeinschaften und Energieagenturen entwickelt.

Konkrete Beispiele gefragt

Gute Beispiele für gelungene Umsetzung in die Praxis sind das A und O. Im Internet werden fortlaufend gute Praxisbeispiele eingestellt, z. B. das Bioenergiedorf Larrieden (Feuchtwangen) in Mittelfranken mit einer Gemeinschaftsphotovoltaikanlage, drei Biogasanlagen und einer Windkraftanlage. Oder die 70 %ige Eigenstromnutzung aus Photovoltaik sowie eine regenerative Wärmeversorgung über eine Hackschnitzelanlage im Berghof Babel in Wald im Ostallgäu (Schwaben).



Foto: C.A.R.M.E.N. e.V.

Struktur und Anlaufstellen

Insgesamt sind bei *LandSchafttEnergie* 53 neue, zeitlich befristet eingestellte Mitarbeiter in verschiedenen Institutionen und Verwaltungseinrichtungen in ganz Bayern tätig. Die zumeist jungen Mitarbeiter sind hoch motiviert und gehen die vielfältigen Aufgaben aktiv an. Dies wird in der Öffentlichkeit und von den Partnern sehr gut aufgenommen. Die Angebote sind sehr gefragt.

Ansprechpartner für **Land- und Forstwirte** finden sich an den Fachzentren für Diversifizierung und Strukturentwicklung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. An insgesamt 9 Standorten sind derzeit 20 Mitarbeiter tätig. Schwerpunkte der Information und Beratung sind Energiechecks für landwirtschaftliche Betriebe, Effizienzsteigerung von Biogasanlagen (Betriebszweiganalyse BZA, Biogas-Doc, Wärmeverwertung über Wärmenetze, Einsparung Prozessenergie), alternative Energiepflanzen zu Silomais, Akzeptanzverbesserung erneuerbarer Energieerzeugung beim Bürger und der Einsatz von Biokraftstoffen in landwirtschaftlichen Maschinen.



Foto: C.A.R.M.E.N. e.V.

Für **Gemeinden und ihre Bürger** sind an den 7 Ämtern für Ländliche Entwicklung 8 Projektstellen eingerichtet. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Begleitung von ländlichen Gemeinden bei der Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien. So wurden im Rahmen des Förderprogramms „100 weitgehend energieneutrale Kommunen“ mittlerweile 96 Energiekonzepte vergeben, die auch in der Umsetzungsphase begleitet werden können.

Geförderte Energiekonzepte (100 weitgehend energieneutrale Dörfer)	
Oberbayern	15
Niederbayern	16
Oberpfalz	14
Oberfranken	10
Mittelfranken	13
Unterfranken	13
Schwaben	15
Summe	96

Zusätzlich werden im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) 23 Energiekonzepte erarbeitet, die die Grundlage für künftige Entscheidungen von 175 Gemeinden bilden werden.

Bürger und Unternehmen werden vorwiegend von den 12 Mitarbeitern von C.A.R.M.E.N. e. V. betreut, dem „Centralen Agrar-, Rohstoff-, Marketing und Energie-Netzwerk“ in Straubing. Fachgespräche zur regionalen Wertschöpfung, zum Eigenverbrauch und Lastmanagement sowie ein Leitfaden zur Akzeptanz und Bürgerbeteiligung und ein Energiewende-Kalender helfen mit, mehr Akzeptanz und neutrale Information zu vermitteln.

LandSchafttEnergie in Zahlen

Team	Einzelberatungen	Projekte	Veranstaltungen	Teilnehmer	Energiekonzepte	Erreichte Gemeinden
53	6.233	121	400	19.000	96	277

Während die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die Ämter für Ländliche Entwicklung und C.A.R.M.E.N. e. V. vor Ort und nah an den Brennpunkten der Energiewende agieren, stellen die Landesanstalten sowie das Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ) mit ihren derzeit 13 Projektstellen als „backoffice“ und Partner das notwendige wissenschaftliche Rüstzeug zur Verfügung. So können die vor Ort Tätigen neutral und kompetent bürgerfreundlich informieren.



Foto: C.A.R.M.E.N. e.V.

Ausblick

Die Energiewende in Bayern ist ein Prozess, der auf Jahre hin ausgerichtet ist. Die öffentliche Bewusstseinsbildung zur Notwendigkeit der Energiewende sowie die Umsetzung von Projekten sind langfristige Prozesse und benötigen demnach verlässliche Rahmenbedingungen.

Hierzu hat das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit *LandSchafttEnergie* eine Grundlage zur erfolgreichen Umsetzungsbegleitung der Energiewende geschaffen.

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ludwigstraße 2, 80539 München
E-Mail: info@stmelf.bayern.de • www.landwirtschaft.bayern.de

Redaktion: Referat Nachwachsende Rohstoffe